

Wir stellen nun das Pflänzchen ins Fenster und pflegen es sorgsam, damit wir beobachten können, wie das Pflänzchen sich weiter ausbildet.

II. Stengel. Zunächst treiben die Keimblättchen einen saftigen Stengel mit neuen Blättern. (Vorzeigen!) Kleine Kinder und viele junge Tiere können sich in der ersten Lebenszeit noch nicht selbst erhalten. Sie müssen ernährt werden. Ähnlich verhält es sich bei den Pflanzen. Für sie hat die Mutterpflanze durch die Keimblätter gesorgt, indem sie diese mit Nahrungstoffen füllte. Zu Anfang besitzt das kleine Würzelchen noch nicht die Fähigkeit, Nahrung aus dem Erdboden aufzunehmen. Da wandern die Nährstoffe aus den Keimblättern in den Stengel und in die Blätter des jungen Pflänzchens und liefern ihm die zum Weiterwachsen nötige Nahrung. — Was würde mit einem jungen Pflänzchen geschehen, wenn man die Keimblättchen von ihm abbräche?

Beim Roggen und Weizen wachsen die Stengel gerade in die Höhe. Der Stengel der Bohne aber ist zu schwach dazu. Darum muß man ihm zu Hilfe kommen. Ihr habt es ja im Garten gesehen, was der Gärtner tut, damit der Stengel der Bohne aufwärts wachsen kann. — Und das Pflänzchen merkt bald, wozu die Stangen gut sind. Was tut es? Der Bohnenstengel windet sich um die Bohnenstange. Der Stengel ist also windend.

Aber es ist doch merkwürdig, Kinder, daß sich die Stengel aller Bohnen nach einer bestimmten Richtung um fremde Gegenstände, die sie auf ihrem Wege finden, emporwinden bis zu einer bestimmten Höhe von drei Metern. Alle Bohnen winden links: Denkt man sich in dem Stengel aufwärts gehend und folgt man seinen Windungen um den fremden Gegenstand (Achse) nach oben, so hat man die Achse, um welche die Windung erfolgt, stets zur Linken. Der Stengel der Stangenbohne und der Stengel der Winde sind linkswindend. Der Hopfen hat einen rechtswindenden Stengel. (Vorzeigen!)

Wie ist der Stengel, glatt oder rauh? Ist er rund? Der Stengel ist rauh und kantig.

III. Blätter. Wieviel Blättchen sitzen an einem gemeinschaftlichen Stiele? Wir zählen drei Blättchen an einem Stiele. Spricht: Die Blätter sind dreizählig. Welche Pflanze hat auch dreizählige Blätter? Alee. Ich zeichne ein solches Blatt an die Wandtafel. Welche Form haben die Blätter? Wie ist der Rand? — die Oberseite? — die Unterseite?

Spricht: Die Blätter sind herzförmig, ganzrandig, oberhalb dunkelgrün, unterhalb hellgrün.

IV. Die Blüten und Früchte. Aus wieviel Blättchen besteht die Blüte? Welche Farbe hat sie? Vergleicht die Blättchen miteinander nach ihrer Größe! Das oberste Blatt ist das größte und heißt „Fahne“. Sie steht senkrecht, während die anderen wagerecht stehen. Unter der Fahne treten rechts und links gleich Flügeln eines Schmetterlings zwei gleichgestaltete Blumenblättchen heraus. Sie werden die „Flügel“ genannt. Darunter bemerkt ihr noch zwei Blumenblätter, welche unten und vorn zusammen-